

## **Forschung: Historische Astronomische Praxis**

Seit ihrer Gründung leistet die Archenhold-Sternwarte wesentliche Beiträge zur astronomiehistorischen Forschung. Aktueller Forschungsschwerpunkt ist das Erschließen und Verständnis historischer astronomischer Praxis. Während sich die wissenschaftshistorische Forschung traditionell eher auf die theoretischen und mathematischen Aspekte der Astronomie konzentriert hat, steht hier das Beobachten und Messen im Vordergrund. Die wissenschaftshistorische Forschung an der Archenhold-Sternwarte beginnt mit der Erfassung und Erschließung der von für das Verständnis von historischer astronomischer Praxis notwendigen materiellen und schriftlichen Quellen. Sie widmet sich weiter dem Verständnis historischer Praxis durch die Rekonstruktion historischer Instrumente und Techniken, aber auch der Faktoren, die historische Beobachtungen und Messungen ermöglicht oder beeinflusst haben. Ein wesentliches Ziel dieser Forschung ist es, historische Messungen für die moderne Astronomie nutzbar zu machen. Im Rahmen dieser „Homogenisierung“ historischer Messungen kooperiert die Archenhold-Sternwarte auf visuellem Gebiet mit dem Astronomischen Institut der Freien Universität Brüssel (Belgien) und auf fotografischem Gebiet mit dem Astronomischen Institut der Akademie der Wissenschaften in Sofia (Bulgarien).

### **Forschungsschwerpunkte:**

a) Bestand astronomischer Instrumente in den Sammlungen Deutschlands  
Instrumente sind die Träger wissenschaftlicher Praxis und als solche für das Studium historischer Beobachtungen und Messungen unabdingbar. Während schriftliche Quellen, also Archive und Bibliotheken, als Grundlagen astronomiehistorischer Forschung relativ gut erschlossen sind, ist dies bei wissenschaftlichen Instrumenten deutlich weniger der Fall. Um eine Grundlage für die Arbeit an und mit historischen Instrumenten zu schaffen, erarbeitet die Archenhold-Sternwarte einen Bestandskatalog aller astronomischen Instrumente in Deutschland. Dieses Projekt wird durchgeführt im Rahmen einer internationalen Kooperation mit der Internationalen Astronomischen Union. Ansprechpartner ist Dr. Jürgen, Email: [jhamel@astw.de](mailto:jhamel@astw.de)

b) Rekonstruktion astronomischer Bauten und deren Umfeld  
Die Praxis mit wissenschaftlichen Instrumenten steht physisch nicht isoliert, sondern muss im Verband mit zahlreichen äußeren Faktoren wie z. B. Klima, Landschaft oder Architektur gesehen werden.  
In einem umfangreichen Forschungsvorhaben rekonstruiert der Arbeitskreis Astronomiegeschichte der Archenhold-Sternwarte die historische Sternwarte in Remplin, Mecklenburg. Die Rempliner Sternwarte war eine der zentralen Sternwarten des norddeutschen Raums im 18. Jahrhundert. Durch die Rekonstruktion der Sternwarte und des sie umgebenden Landschaftsparks ergibt sich eine einmalige Gelegenheit, die Umweltfaktoren astronomischer Forschung zu studieren.  
Ansprechpartner ist Dietmar Fürst, Email: [dfuerst@astw.de](mailto:dfuerst@astw.de).

**Bibliothek und Archiv:**

Die Archenhold-Sternwarte verfügt über drei Ressourcen für astronomiehistorische Forschung:

- 1) Eine ca. 30.000 bändige Bibliothek zur Dokumentation der Popularisierung der Astronomie seit dem späten 19. Jahrhundert. Email: [dfuerst@astw.de](mailto:dfuerst@astw.de)
- 2) Ein Archiv zur Dokumentation der Geschichte der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums. Ansprechpartnerin: Frau Proschitzki, Email: [proschitzki@astw.de](mailto:proschitzki@astw.de)
- 3) Eine Bibliographie der Astronomie bis 1700. Email: [jhamel@astw.de](mailto:jhamel@astw.de)

Schriftenreihe: Die Archenhold-Sternwarte gibt eine deutschsprachige astronomiehistorische Schriftenreihe, die „Beiträge zur Astronomiegeschichte“, heraus. Diese Schriftreihe wendet sich sowohl an die astronomiehistorisch interessierte Öffentlichkeit als auch an den versierten Fachwissenschaftler.

Ansprechpartner, auch für mögliche Autoren ist Dr. Jürgen Hamel, Email: [jhamel@astw.de](mailto:jhamel@astw.de)

Die Schriftreihe können Sie teilweise an den Kassen von Archenhold-Sternwarte und Zeiss-Großplanetarium erwerben.